




Eisacktal

	FREITAG, 24.11. Tag 7° Nacht -2° Sonnenschein mit harmlosen Wolken.
	SAMSTAG, 25.11. Tag 5° Nacht 1° Ein nasskalter Mix: Schnee und Regen.
	SONNTAG, 26.11. Tag 6° Nacht -1° Harmlose Wolken, überwiegend sonnig.

Brixen: Autofahrer verweigert Alkoholfest

BRIXEN. Am Dienstag sind die Carabinieri von Brixen auf Widerstand bei einem Autofahrer gestoßen. Der Fahrer wollte nicht auf den Alkoholfest zugewiesen werden und wollte sich zudem nicht an die Ordnungshüter bringen. Die Ordnungshüter brachten den Mann in die Kaserne und konnten ihn schließlich identifizieren. Der 50-jährige Brixner wurde wegen Widerstand gegen die Staatsgewalt auf freiem Fuß angezeigt.

Mobil werben
in der 



Am Tag gegen Gewalt an Frauen,

der am morgigen Samstag begangen wird, werden auch Flyer und Lesescheine (im Bild) verteilt und Tee gereicht, um mit Pasanten ins Gespräch zu kommen.

Hinhören, hinschauen, ansprechen

SOZIALES: Sensibilisierungskampagne „Respekt ist unser tägliches Brot“ vorgestellt – Testimonials werben für starkes Signal gegen Gewalt

BRIXEN (ive). Der Frauenmord in Milland vom August dieses Jahres hat gezeigt: Gewalt an Frauen – auch in seiner brutalsten Form – ist auch in Südtirol kein Tabu. Hier setzt, heuer bereits zum fünften Mal, die Sensibilisierungskampagne „Respekt ist unser tägliches Brot“ an. Sie ruft rund um den Welttag gegen Gewalt an Frauen am 25. November zu Respekt und Gewaltfreiheit in den zwischenmenschlichen Beziehungen auf.

Die von den Sozialdiensten der Bezirkskommunität Eisacktal und der Kommission für Chancengleichheit Brixen lancierte Kampagne erinnert laut Stadträtin und Kommissions-Präsidentin Monika Leitner auch heuer daran, dass Respekt Frauen, Kindern, Mitemmenschen oder generell Schwächeren gegenüber jener wesentliche Wert ist, der Gewalt vorbeugt.

Gemeinsam wolle man ein klares Zeichen setzen und sich von der Gewalt an Frauen und Gewalt generell distanzieren, meinte Bürgermeister Peter Brunner. Ingo Dejaco, Referent der Be-



Träger und Partner der Sensibilisierungskampagne riefen gestern vor einem Plakat der Porträtkampagne am Domplatz für mehr Respekt und Gewalt in zwischenmenschlichen Beziehungen auf.

nen, wonach Gewalt oft in einer Kultur der Diskriminierung begründet sei. Die Kampagne wolle deshalb auch den Blick weiten, um Orte der Diskriminierung sehen und ihr entgegenzutreten zu können.

Botschafter werben für mehr Respekt

Die Kampagne will in diesem Sinn laut Dejaco den Respekt untereinander fördern, Betroffenen von Gewalt Mut machen, Hilfe zu suchen, und das Umfeld Betroffener aufzufüllen, verstärkt hinzuwirken und einzuzugreifen.

Hierfür wurde heuer eine neue

Sara Ciola von der Bezirkskommunität aufzeigte: 12 Botschafter aus Brixen, bewusst keine Personen des öffentlichen Lebens, rufen auf in der Altstadt platzierten Schaufenster dazu auf, hinzuschauen, hinzuhören und anzusprechen, wenn es um häusliche Gewalt und fehlenden Respekt geht.

Neu ist heuer auch die Homepage www.respekt.bz.it und die Aktion „Mit Bierdeckeln gegen Gewalt“, an der sich Eisacktaler Gastronomiebetriebe beteiligen und mit der Bar-Besucher mit einem Augenzwinkern zum Nachdenken angeregt werden sollen.

Kernelement der Kampagne

Bezirks jeden Broteinkauf in Papiersäcke mit der Aufschrift „Respekt ist unser tägliches Brot“.

Die Frauen des Zonta Clubs Brixen, seit Jahren Partnerinnen bei den Initiativen gegen die Gewalt, werden mit Fahnen am Kreisverkehr im Norden von Brixen auf das Thema Gewalt an Frauen und Mädchen aufmerksam machen und die Telefonnummer des Frauenhauses bekannt machen. Zontaclub-Präsidentin Monika Delmonico betonte auch die Bedeutung der Bildung von Frauen, für die sich Zonta einsetzt, um Gewalt eindämmen zu können.

„Der Frauenhausdienst will

Team mit einem Künstler ein Banner entworfen, das in Zukunft an Tagen, die das Thema betreffen, ausgehängt wird.

Der SSV Brixen/Sektion Yosekan Budo bietet laut Jonny Milean wieder Selbstverteidigungskurse an, um für den präventiven Selbstschutz zu werben: den dritten und letzten heute um 17:30 Uhr in der Coni-Halle.

Neben den Gemeinden Klagenfurt und Vahrn beteiligen sich heuer erstmals auch die Gemeinden Lajen und Villanders an der Kampagne.

© Alle Rechte vorbehalten
@www.respekt.bz.it